

## Information über Fernwärmeanschluss

### Grundsätze der Wärmeversorgung

Die Wärmeversorgung erfolgt mittels dem Wärmeträger Heizwasser. Das Heizwasser wird über Versorgungsleitungen und Hausanschlussleitungen in die Übergabestation befördert. Die Vorlauftemperatur im Fernwärmenetz wird entsprechend der Witterung gleitend gefahren. Sie beträgt mind. 70° C und steigt (bei -16° Außentemperatur) auf max. 90° C. Die Rücklauftemperatur darf in der Regel 50° C nicht überschreiten.

Die Einhaltung dieses Wertes ist durch den Aufbau und die Betriebsweise der Hausanlage sicherzustellen.

### Hausanschluss

Die Anschlussleitung ist Bestandteil des Fernwärmerohrnetzes. Es sind die hierfür geltenden einschlägigen Regeln der Technik anzuwenden. Die Anschlussleitung (Hausanschluss) verbindet die Versorgungsleitung mit der Übergabestation. Sie beginnt an der Abzweigstelle des Verteilungsnetzes (Versorgungsleitung) und endet mit der Übergabestelle (Absperrventil). Jedes Gebäude auf einem grundbuchamtlich eingetragenen Grundstück sollte gesondert über eine eigene Anschlussleitung verfügen. Die Herstellung des Hausanschlusses ist vom Kunden auf einem Vordruck zu beantragen.

### Planung und Leitungsführung

Planung, Bemessung und Errichtung der Anschlussleitung erfolgen durch das Fernwärmeversorgungsunternehmen (FVU). Art, Zahl und Lage von Anschlussleitungen sowie deren Änderung werden nach Anhörung des Anschlussnehmers und unter Wahrung seiner berechtigten Interessen vom FVU bestimmt. Die Anschlussleitung ist möglichst geradlinig, rechtwinklig zur Grundstücksgrenze und auf kürzestem Weg von der Versorgungsleitung zum Gebäude zu führen. Leitungen, die über Grundstücke Dritter führen, sollten durch eine „beschränkte persönliche Dienstbarkeit“ gesichert werden. Die Trasse ist so festzulegen, dass die Leitung auf Dauer zugänglich bleibt. Die Trasse darf nicht überbaut und nicht mit Bäumen bepflanzt werden.

### Bemessung

Die hydraulische Bemessung von Anschlussleitungen richtet sich nach dem Wärmebedarf (Anschlussleistung) der auf dem Grundstück vorhandenen und geplanten Gebäude und der Länge der Anschlussleitung. Als Mindestdurchmesser gilt bei uns DN 25 mm (1"), womit bis zu 50 kW Leistung (entspricht etwa 6 Wohneinheiten) abgedeckt werden können.

### Kosten

Für den Anschluss an das Fernwärmenetz hat der Kunde einen einmaligen „Herstellungsbeitrag“ zu entrichten. Der Beitrag richtet sich nach dem Wärmebedarf (Leistung in kW) und der Anschlusslänge. Bei einem Anschlusswert bis 25 KW beträgt der Beitrag 180 € je KW, für jedes weitere KW (bis 50 KW) 120 € , wobei ein Mindestanschlusswert von 25 kW (entspricht 4.500 €) gilt. Mit dem Beitrag sind 5 m Anschlussleitung innerhalb des Grundstückes abgegolten. Für die übersteigende Länge wird für jeden angefangenen Meter zusätzlich ein kW berechnet. Andere Besonderheiten oder Erschwernisse bei der Trassenführung werden sinngemäß abgegolten.

### Übergabestation und Hauszentrale

Die Übergabestation ist das Bindeglied zwischen der Anschlussleitung und der Kundenanlage (Hauszentrale) und wird in unmittelbarer Nähe der Hauseinführung (Übergabestelle) platziert. Sie dient dazu, die Wärme bestimmungsgemäß hinsichtlich Druck, Temperatur und Volumenstrom an die Hauszentrale zu übergeben. Bei Neuanschlüssen werden grundsätzlich **Kompaktstationen** (Übergabestation und Hauszentrale sind in einer Einheit angeordnet) verwendet; diese werden von uns vergünstigt bereitgestellt und vom Heizungsinstallateur auf Kosten des Kunden montiert.

Bei Lieferung einer **Kompaktstation** werden anteilig die zur Kundenanlage gehörenden Teile und Armaturen (Wärmetauscher, Stellventil, Steuerung, inkl. 1 Außen-, 1 Boiler- u. 1 Anlegefühler) dem Kunden in Rechnung gestellt.

Dieser Anteil beträgt bei einer Station	(Leistungsbereich bis 15 kW)	1.860,00 €
	(Leistungsbereich 15-30 kW)	1.920,00 €
	(Leistungsbereich 30-50 kW)	1.980,00 €
	(Leistungsbereich 50-80 kW)	2.290,00 €
	(weitere Größen auf Anfrage)	

Die genannten Preise sind Nettopreise, d.h. die MWSt. von derzeit 19% muss noch dazugerechnet werden.

**Wir räumen die Möglichkeit ein, vorerst nur die Anschlussleitung bis in den Keller zu verlegen und die Umrüstung der Heizung später durchzuführen.**

*Für nähere Auskünfte stehen Herr Hasenöhrl Tel. 575 25 oder Herr Thalbauer Tel. 575 19 zur Verfügung.*